



ELOoffice
Referenz

>>

Integrierte Lösungen professionell umgesetzt

Einfache Archivierung und Sicherheitstechnik

Die Bofferding Sicherheitstechnik GmbH archiviert mit ELOoffice alle relevanten Geschäftsunterlagen und realisiert eine papierarme Ablage-Organisation.

Die Bofferding Sicherheitstechnik GmbH kümmert sich um alle Belange rund um den Schutz des persönlichen Besitzes. Hierzu bedarf es immer besserer und technisch hochwertiger Vorkehrungen, denn Sicherheit ist heute schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr.

Sinngemäß gilt das auch für den Bereich des Dokumentenmanagements und der Archivierung, denn die Anforderungen an die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten steigen. Einfach und sicher sollte daher auch die Ablage aller relevanten Geschäftsunterlagen des Unternehmens sein. Neben einer möglichst papierarmen Ablage-Organisation ist es der Bofferding Sicherheitstechnik ebenfalls wichtig, die anstehende DIN-ISO Zertifizierung durch die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) zu unterstützen.

„Mir war von vorneherein klar, dass meine Anforderungen umsetzbar sind. Ursprünglich war die Akzeptanz des zunächst in Eigenregie installierten DMS bei den Mitarbeitern aber nicht so hoch. Inzwischen schätzen jedoch alle den schnellen Zugriff auf die Informationen und die spürbaren Erleichterungen bei der täglichen Routinearbeit. Das ist nicht zuletzt der professionell umgesetzten Integration und Schulung durch unseren ELO Business-Partner zu verdanken.“

Lars Hirte,
Geschäftsführer der Bofferding Sicherheitstechnik



Jederzeit auskunftsbereit



Der Sicherheitsexperte schaute sich um und entschloss sich sehr schnell für das DMS **ELOoffice** und letztendlich für die erfolgreiche Integration durch einen **ELO Business-Partner**, wie Lars Hirte, der Geschäftsführer der Bofferding Sicherheitstechnik erzählt: „Mir war von vorneherein klar, dass meine Anforderungen umsetzbar sind. Ursprünglich war die Akzeptanz des zunächst in Eigenregie installierten DMS bei den Mitarbeitern aber nicht so hoch. Inzwischen schätzen jedoch alle den schnellen Zugriff auf die Informationen und die spürbaren Erleichterungen bei der täglichen Routinearbeit. Das ist nicht zuletzt der professionell umgesetzten Integration und Schulung durch unseren **ELO Business-Partner** zu verdanken.“

Auftragsunterlagen vorgangsbezogen im Blick

Das Unternehmen profitiert mit dem externen Dienstleister auch von praxisnahen Anwendungen, die der **ELO Business-Partner** auf Basis von **ELOoffice** entwickelt hat. Alle Eingangsbelege (Schriftverkehr, Kundenunterlagen, Lieferscheine, etc.) werden jetzt mit Hilfe einer solchen Anwendung kontaktbezogen in **ELOoffice** abgelegt. Wichtigstes Kriterium für die Ordnung der Belege ist die Auftragsnummer, die in der Auftragsverwaltung generiert wird. Dank der offenen Schnittstelle von **ELO** stehen in der Auftragsverwaltung und Materialwirtschaft **METROPOLIS** alle auftragsbezogenen Dokumente blitzschnell auf Abruf zur Verfügung: Ob bei Rückfrage zum Vorgang oder der Bitte um „vor Ort Leistung“, meist verbunden mit dem Blick in die Unterlagen (Schlüsselbuch, Schließ- oder Schaltpläne, Sicherheitsanlagentechnik), die Mitarbeiter sind jederzeit auskunftsfähig.

E-Mail-Archivierung

Für die Archivierung der E-Mail-Nachrichten wird die Schnittstelle des Business-Partners für David von Tobit Software genutzt. Die benötigten Daten für eine „kontaktbezogene Ablage“ in **ELO** werden über einen kundenspezifischen Datenbankview verfügbar gemacht. Als Ergebnis entstehen automatisch „virtuelle Kunden-Akten“ mit der kompletten Kundenkorrespondenz des Unternehmens (inkl. Auftragsbezug).

ELOoffice in der Buchhaltung

Eingangsrechnungen werden mit eindeutigen Barcodes pro Mandant versehen. Der Barcode wird als „interne Belegnummer“ (früher hätte man „Paginierstempel“ dazu gesagt) in der Buchhaltungssoftware Syska EURO FIBU erfasst. Die Belege werden inkl. Barcodeerkennung gescannt und in **ELOoffice** archiviert und dann in der FIBU erfasst. Das **ELOoffice**-Modul „Tagesabschluss FIBU“ liest die relevanten Informationen zur Verschlagwortung der Barcode-Belege aus der FIBU heraus und „verschiebt“ die Belege im Archiv dann entsprechend der hinterlegten Konfiguration.

Datensicherheit versteht sich von selbst

Die relevanten Daten werden regelmäßig gesichert. In einem Unternehmen, das sich mit Einbruch- und Diebstahlschutz befasst, ist das natürlich eine Selbstverständlichkeit.